

Gondo

Zwischbergenschlucht, Grosses Wasser

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	Update: 2023-10-14 09:16:06	Druck: 2023-12-07 11:12:48
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Wallis / Canton du Valais Subregion: Bezirk Brig Ort: Gondo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a4 II	Gesamtzeit: 3h2
Zustiegszeit: 2min	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 0min
Einstiegshöhe: 1056mm	Ausstiegshöhe: 850mm	Höhendifferenz: 206m
Canyonstrecke: 620m	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 8
Transport: Auto möglich	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet:
Saison: August - September	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 11-13 Uhr
Bewertung: ★★★★★ 4.4 (3)	Beschreibung: 📖📖📖 3 (1)	Verankerung: 🪚🪚🪚 3 (1)
Besonderheiten: Staudamm (autom. Spülung),		
Ausrüstung: Seile: 2x40m		
Charakteristik: Schöne aquatische Gneis- Schlucht; mehrere Sprung- und Rutschmöglichkeiten (nach Kontrolle der Wassertiefe); mehrere rutschige Passagen; automatisches Kraftwerk ?Info evtl. bei Lokals einholen (www.zwischenbergenschlucht.ch); mehrere Notausstiege auf der li Seite; Felsbogen im unteren Teil; zum Teil schwieriger Seilabzug; einige Absicherungen verbogen jedoch noch ausreichend; beste Einstiegszeit ca. 11Uhr da nördliche Exposition. Auskunft zum Staudamm bei: Energie Electricque du Simplon SA Tel.+41 (0)27 966 54 00. evtl. Gemeindeverwaltung Gondo: +41 (0)27 979 15 01		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Domodossola auf der SS33 Richtung Simplonpaß (Schweiz). In Gondo, gleich nach der Schweizer Grenze (vor der Tankstelle) li zum Parkplatz hinunter. Hier kann das Überstellungsfahrzeug direkt neben dem Ausstieg geparkt werden. Mit dem 2. PKW fährt man hinter dem Parkplatz die Bergstraße (mehrere Serpentincurven) hoch. Nach der letzten Serpentine kommen ein paar Häuser. Hier noch vor der kleinen Gabelung li beim Spiegel parken.		
Zustieg: (zu Fuß: 20min) Vom Parkplatz geht man ein paar Meter vor bis man deutliche Steigspuren in den Bach (1056m) sieht. Ohne Überstellungsfahrzeug folgt man der Bergstraße bis zum Wanderweg "Stockalperweg" Der Weg kreuzt ein paar Mal die Straße. Nach ca. 20min. trifft man auf den Einstiegsplatz. Es ist sehr ratsam den Wasserstand vorher, von der untersten Holzbrücke (Schlüsselstelle), zu kontrollieren.		

Tour:

Die kontinuierlich wasserreiche Schlucht bietet Rutschen, Sprünge und Abseiler in zum Teil sehr tiefe Gumpen. Der Wasserstand bzw. Wassertiefe sollte vorher immer kontrolliert werden! Einige Becken werden bei höherem Wasserstand rückläufig. Auch die Abseilstellen, besonderes im unteren Teil (Schlüsselstelle) werden dann sehr gefährlich. Die Schlucht bleibt bis zum Schluss sehr unterhaltsam, sollte aber nie unterschätzt werden. Einer der Highlights im unteren Teil, ist ein riesiger Felsbogen unter dem man durchschwimmt (Sprungmöglichkeiten). Vor dem Schlußwasserfall kann man sich entscheiden ob man li aussteigt oder weiter absteigt (C40+ abklettern).

Rückweg:

Man kann bei ca. 920m vor dem letzten Wasserfall li aus der Schlucht, über einen kleinen Pfad aussteigen. Dieser führt zur Straße und in Kürze zurück zum Parkplatz.

2. Möglichkeit: Man seilt sich über den letzten Wasserfall ca. 40m ab und klettert den Rest re über Steinplatten bis zur Einmündung der Doveria auf 850m. Dann zum Parkplatz li aussteigen.

Koordinaten:

Canyon Start [46.18980000 8.14180000](#)

Canyon Ende [46.19400000 8.13960000](#)

Begehungen:

2023-09-08 | Wolfgang | |||  Normal |  Begangen

Alles gut hier , schnelle nette Tour

2023-08-31 | Patrick Summerer | ★★★★★ |    |    |  Normal |  Begangen

Alle Stände nach Hochwasser noch vorhanden, einige Rutschen möglich, Sprung vom wunderschönen Steinbogen möglich. Kaltes Wasser!

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | |||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GondoCanyon.html> und <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2750>

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | |||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/370-gondo>

Erstbegehung: 01.08.1994 durch C. Burgener, D. Zurbriggen